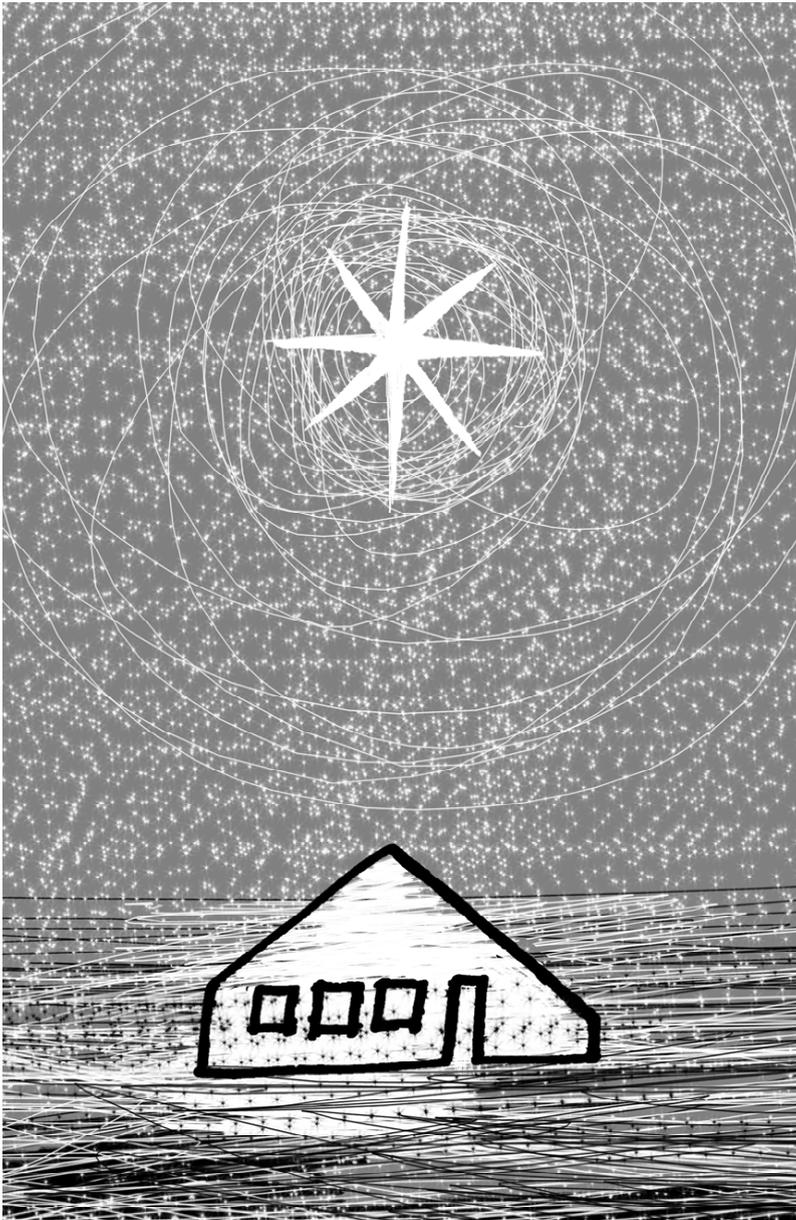


WEGWEISER

Ev.- Luth. Kirchen- Gemeinde Sengwarden

Dezember 2003 - Januar 2004



Der Gemeindebrief

Gespräch an der Krippe

„Gott hat uns lieb!“. Diese einfache Wahrheit will zu Weihnachten unsere Herzen erobern. Mehr nicht? Ja, gibt es denn mehr? Und was kann ich mir dafür kaufen? Nichts! Aber alles wird uns damit geschenkt!

Reinhard Ellse

Weihnachten feiern

– aber in welcher Rolle?

Liebe Leserinnen und Leser,
die Advents- und Weihnachtszeit ist angebrochen. Eine besondere Zeit im Jahr. Für viele ist es eine besondere Zeit der (Vor-) Freude, der Betriebsamkeit, auch der besonderen Anforderungen, für andere eine einsame Zeit voll bedrückender Erinnerungen. Mir ist ein kleiner Text begegnet, den ich im folgenden an Sie weitergeben möchte. Ein Text, der uns trotz all unserer persönlichen weihnachtlichen Umstände helfen kann, uns auf dieses besondere Fest einzulassen, denn wir sind beteiligt, aber wie?

Manchmal sind wir wie *Hirten*,
die nicht nach weit entfernten Sternen greifen,
sondern lieben und annehmen, was ihnen nahe kommt.

Manchmal sind wir wie die *Wirte von Bethlehem*,
rücksichtslos, stur, hart, zu bequem,
uns zu ändern und stören zu lassen.

Manchmal sind wir wie die *Weisen*,
bereit, neue Wege zu wagen,
um ein Leben lang nach dem Wesentlichen zu suchen.

Manchmal sind wir wie die *Schriftgelehrten*,
verstrickt in Forderungen und fertige Meinungen,
in Buchstaben, die verletzen und ein Leben lang zerstören können.

Manchmal sind wir wie die *Engel*,
hellhörig für das Feine, Behutsame im Leben,
auch mitten in der Nacht.

Manchmal sind wir wie *Herodes*,
der aus Machtgier und Angst vor einem Aufbruch
Menschen unterdrückt und um das Leben bringt.

Manchmal sind wir wie *Maria und Josef*,
trotz Leid voll Vertrauen, Hoffnung und Liebe,
offen für das Wirken Gottes.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Anke Fasse

Silberne Konfirmation

Der Konfirmandenjahrgang 1977/78 traf sich ...

17 Männer und Frauen trafen sich am 28. September 2003 zu einem Tag des Wiedersehens. Das Treffen begann um 10.00 Uhr mit der Feier eines Gottesdienstes. Anschließend wurde bei Tee und Kuchen in der Arche ein erster Klönschnack gehalten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einem Spaziergang mit Besichtigung der Pakenser Kirche kamen die Silbernen Konfirmanden wieder in der Arche zusammen. Alte Fotos ließen viele Erinnerungen wieder aufleben. Den Abschluss bildete eine Abendmahlsandacht gegen 17.00 Uhr in der Kirche.



Namen der Silbernen Konfirmanden in alphabetischer Reihenfolge:
Anke Biermann, Elke Dierks, Helga Eilers, Jürgen Ihnken, Günther Janssen,
Jan-Dietrich Janssen, Angelika John, Walter Menssen, Elsa Onken, Silvia Pape,
Peter Ries, Heike Schlierkamp, Rudi Schönwälder, Heinke Tjaden, Wanda de Vries,
Karin Warrings, Heike Wolfteich

Rückblick

Wir erinnern uns gerne an unsere Herbst-Familien-Freizeit in Honerath/Eifel vom 12. bis zum 18. Oktober 2003

Nach dem Reisesegen machten wir uns per PKW auf den Weg in die Eifel. Mit Sonnenschein, der uns während unseres Aufenthaltes treu blieb, erreichten wir, Alte und Junge 32 Personen von 6 Monaten bis über 77 Jahre unser Ziel Haus Willibrord, das einige aus der Gruppe schon von der Freizeit 2001 her in guter Erinnerung hatten.



Gestärkt an Leib und Seele durch Morgenandacht und nach reichhaltigem Frühstück brachen wir auf zu Touren ins Umland; bis Koblenz zur Feste Ehrenbreitstein mit Ausblick auf Mündung „Mutter Mosel“ in „Vater Rhein“ wo Kaiser Wilhelm auf seinem Roß thront am Deutschen Eck. Hier schien sich die Welt zu treffen, während wir auf der Nürburg am Nürburgring in 878m aus luftiger Höhe kilometerweite Ausblicke ganz privat genießen konnten. Maria Laach die Benediktiner Abtei am Laacher See, einem Maar typisch für die Eifel, bestaunten wir die romanesche Baukunst und ließen unser Geld

im Buchladen. Vielleicht vergnügten sich die Kinder am meisten auf der Sommerrodelbahn und die Erwachsenen bei der Weinprobe im zünftigen Weinkeller des Herrn Schatz, beim guten Tropfen der Trauben von den Südhängen des Ahrtals. Die Spaziergänge durch das herbstlich gefärbte fallende Laub, saftigen Wiesen, Mischwälder, vorbei an plätschernden Flüssen, steilen Felsen, stellten uns auf Navigationsproben, und brachten uns in Trab. In guter Unterkunft und Verpflegung konnten wir regenerieren und zu neuen Ufern aufbrechen, oder abends mit Köpfchen und Stimme spielen und singen und ins Gespräch kommen. Wir danken besonders Sabine und Gudrun für ihre Mühen der Vorbereitungen und allen anderen die zum Gelingen beigetragen haben. Wohlbehalten kehrten wir mit schönen Erinnerungen wieder heim.

Gisela und Peter Hellmann

Konzert in der Banter Kirche

am Montag, den 8.12.2003 um 20.00 Uhr
PSALLITE SINGT UND KLINGT
Musik und Lesung zum Advent

Windsbacher Knabenchor
Duo Pliquet und Gast (Trompete und Orgel)
Peter Härting (Lesung aus eigenen Werken)

Leitung: Karl-Friedrich Beringer

Kartenvorverkauf:

Banter Gemeindehaus, Buchhandlung Lohse-Eissing,
 Rentamt WHV, Volksbank WHV eG.

Jugendtreff

Melanie Lüpkes
koordiniert und leitet
seit zwei Monaten die
Aktionen im Jugendraum
in der Arche

Liebe Gemeindeglieder,

nach ca. zwei Monaten hat sich schon ein fester Kern von 15 Kindern und Jugendlichen in der Jugendgruppe gebildet. Überwiegend besuchen die Jungen die Jugendgruppe. Bisher haben wir erst einmal den Jugendraum gemütlicher gestaltet. Wir bekamen Möbel von einigen Eltern der Jugendlichen geschenkt. Unsere Zeit füllen wir z.B. mit Gesellschaftsspielen, kreativem Gestalten, Pizza-backen und vielem mehr. Auch nahmen wir am 22. November am Fußballturnier der Ev. Jugend Wilhelmshaven teil. Ich würde mich freuen, wenn noch weitere Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre (vor allem auch Mädchen) beim Jugendtreff donnerstags ab 17.00 Uhr mitmachen würden.

Ihre und Eure Melanie Lüpkes

Jahreslosung 2004
Jesus Christus spricht:
 Himmel und Erde
 werden vergehen;
 meine Worte aber
werden nicht vergehen.
Markus 13,31

Kämpfen gegen AIDS heißt Leben retten

Brot
für die Welt
 Postbank Köln 500 500-500

Am 1. Advent ist bundesweit die Eröffnung der diesjährigen Aktion von Brot für die Welt

„Brot zum Leben – alles was recht ist“.

Alle Gemeinden des Kirchenkreises haben sich entschlossen in diesem Jahr gemeinsam für ein Aidspräventionsprojekt in Afrika, genauer in Harara/Simbabwe zu sammeln. Hilfe ist hier dringend erforderlich, da laut Berechnungen bis ins Jahr 2010 voraussichtlich ein Drittel der heute 15- bis 49 Jährigen an AIDS sterben werden.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Beilage!

Für uns Kinder...

The illustration is a large, detailed drawing for a children's activity. It features a crossword puzzle on the left side, with numbers 1 through 15 indicating the starting points for words. The crossword puzzle includes the text "Abkürz. für: United Nations" and "bloß... nichts als...". To the right of the crossword puzzle is a grid of numbers 1 through 15. The main illustration contains various objects and characters, each labeled with a circled number:

- 1: A starburst shape.
- 2: A pair of eyes.
- 3: An owl.
- 4: A magnifying glass.
- 5: A ring.
- 6: A cow.
- 7: A girl with wings (an angel).
- 8: A banana.
- 9: A book titled "Rechnen" (Arithmetic).
- 10: A scale of justice.
- 11: A book titled "Rechnen" (Arithmetic).
- 12: A starburst shape.
- 13: A starburst shape.
- 14: A fish (labeled "(kleiner Heringsfisch)").
- 15: A crescent moon.

Other elements include a drawing of Santa Claus, a church, and a girl with wings. The numbers 1 through 15 are placed in small circles next to the corresponding objects or characters.

Wir laden ein

Kirchenchor

Montags von 20:00-21:30 Uhr im Gemeindehaus 'Arche'.

Frauenkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus 'Arche'.

Sitzung der Gemeindegemeinderates

Jeden 2. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 'Arche'.

Krabbelgruppe

Dienstags von 10:00-11:30 Uhr im Gemeindehaus 'Arche'.

Kindergruppe

trifft sich wieder am 14. Januar 2004. Dann jeweils mittwochs von 16:50-18:00 Uhr mit Diakon Michael Wechsler im Gemeindehaus 'Arche' für Kinder von 6-12 Jahren.

Jugendraum

Donnerstags von 17:00-20:00 Uhr geöffnet.

Adventsfeier für Senioren

Am 4. Dezember 2003 sind von 15.00-17.00 Uhr alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren herzlich in unser Gemeindehaus 'Arche' zur Adventsfeier eingeladen.

Konzert des Kirchenchores

Am 7. Dezember (2.Advent) 20: 00 Uhr
Konzert des Sengwarder Kirchenchores
gemeinsam mit dem Gospelchor
'Free Voices', Hooksiel:

Weihnachtliche Kantaten, Liedsätze,
Gospels und Spirituals von W. C. Briegel, J.
Rutter, K. Shaw u.a. unter der Leitung von Axel Scholz



Konzert in der Konzertreihe 'Alte Musik'

Sonntag, 4. Januar 2004, 18.00 Uhr

Solisten, Wilhelmshavener Vokalensemble, Capella Orlandi, Leitung: Ralf Popken
Psalmen, Motetten und Konzerte zur Weihnachtszeit (Schelle, Schütz, Praetorius)

Nachrichten aus der Gemeinde

Wir haben Abschied genommen

- 7.10. Margot Dorothea Grande, geb. Grabolle
Rheinstr. 106, 26382 WHV 69 Jahre
- 4.11. Elisabeth Höfer, geb. Fuchs
Am Holling 2, 26388 WHV 77 Jahre

Taufen

- | | | | |
|-------|------------------|--------------------|-------------|
| 5.10. | Lia Albrecht | Wehlens 10 | 26388 WHV |
| 2.11. | Vincent Lübben | Oskar-Tenge-Weg 15 | 26452 Sande |
| 2.11. | Kilian Bangemann | Salzastr. 82 | 26388 WHV |

Diakonie hilft durch

„Weihnachtsbaum-Aktion“



Seit Jahren führt das Diakonische Werk e.V. zu Weihnachten Aktionen zum Wohl hilfebedürftiger Mitbürger durch. In diesem Jahr wird es zu diesem Zweck einen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Gelände des Diakonischen Werkes, Weserstr. 192, 26382 Wilhelmshaven, geben.

Der Start ist am 1. Advent Sonntag **30. November 2003** bei der Kirchengemeinde Bant auf dem Banter Basar. Vom **1. Dezember bis 22. Dezember** können Sie von **montags- bis sonnabends bis 18.00 Uhr** Ihren Weihnachtsbaum beim Diakonischen Werk Weserstr. 192 (Parkplatz) kaufen.

Dieses Jahr wird die Anlaufstelle für Straffällige ausgewählt, obwohl bewußt ist, dass die öffentliche Meinung derzeit wenig Verständnis für die Belange Straffälliger zeigt. Gerade deshalb ist es wichtig, diese Arbeit jetzt zu unterstützen.

Die Straffälligenhilfe dient dem gesellschaftlichen Interesse zum Schutz der Allgemeinheit durch Rückfallvermeidung. Außerdem wirkt sich diese präventive Arbeit positiv auf die Senkung der volkswirtschaftlich nicht unerheblichen Schäden durch Kriminalität, deren Verfolgung und Bestrafung, aus. Was den meisten Bürgern nicht bewusst ist, ist dass die Kosten für einen Haftplatz in etwa dem eines Sozialarbeitergehaltes entsprechen. Gemäß des Mottos: „Distanzieren wir uns vom Täter, distanzieren wir uns von der Menschlichkeit“ hofft die Diakonie Wilhelmshafen sehr auf Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank.

Nachrichten aus der Gemeinde

Hohe Geburtstage

2.12.	Lisa Eenboom	Flotowweg 7	74 Jahre
4.12.	Elfriede Pietruska	Arnoldsdorfer Str.	81 Jahre
9.12.	Erich Harmjanßen	Am Holling 2	70 Jahre
12.12.	Charlotte Czudai	Am Holling 2	85 Jahre
13.12.	Heinrich Menke	Am Holling 2	83 Jahre
15.12.	Bernhard Bruns	Klein Buschhausen 2	78 Jahre
15.12.	Karl Dierks	Blaue Str. 9	76 Jahre
17.12.	Dr. Gerda Kügler	Am Holling 2	78 Jahre
18.12.	Marianne Remmers	Idschenhausen 1	83 Jahre
19.12.	Annette Sandomeer	Altonaer Weg 28	84 Jahre
20.12.	Walter Grünebast	Hauptstr. 6	73 Jahre
25.12.	Wübbina Diers	Am Holling 2	94 Jahre
28.12.	Christel Janßen	Altona 7	80 Jahre
28.12.	Bernhard Remmers	Idschenhausen 1	96 Jahre
28.12.	Herta Wendel	Am Holling 2	83 Jahre
29.12.	Frieda Witulla	Am Holling 2	90 Jahre
4.1.	Lucie Marquardt	Am Holling 2	91 Jahre
6.1.	Menno Eenboom	Flotowweg 7C	73 Jahre
17.1.	Anneliese Grünebast	Hauptstr. 6	70 Jahre
17.1.	Rudi Schönwälder	Voslapper Str. 21	74 Jahre
19.1.	Gisela Schmid	Thomas-Mann-Str. 17	72 Jahre
21.1.	Anni Kloster	Heddostr. 11	82 Jahre
24.1.	Helga Möller	Raffineriestr. 3	74 Jahre
25.1.	Hertha Tiarks	Heddostr. 4	77 Jahre
27.1.	Horst Föste	Reichenbacher Str. 1	71 Jahre
30.1.	Edda Stajenda	Kirchgang 2	77 Jahre
31.1.	Wally Potrick	Am Holling 2	82 Jahre



Wir gratulieren ...

Gottesdienste Dezember/Januar 2003/04

Jeden Sonntag feiern wir um 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden Gottesdienst. Jeden 2. Sonntag im Monat verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls.

Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

24. Dezember 2003 - Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

(Pastorin Anke Fasse)

18.00 Uhr Christvesper unter Mitwirkung des Kirchenchores

(Lektor Folkert Janssen)

23.00 Uhr Christnacht, besinnlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores

(Pastorin Anke Fasse)

25. Dezember 2003 - 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst

(Lektor Hans-Günther Schoon)

26. Dezember 2003 - 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pastorin Anke Fasse)

31. Dezember 2003 - Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

(Pastorin Anke Fasse)

1. Januar 2003 - Neujahr

14.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

(Lektor Folkert Janssen)



Zuhause pflegen...

Diakoniestation

der ev.-luth. Kirche

● Kranken- u. Altenpflege

● Psychiatrische Betreuung

● Seelsorge

● Schulung für Angehörige

● Pflegehilfsmittelverleih

● Beratung

● Hausnotruf

● Essen auf Rädern

24 Stunden erreichbar, ☎ 04421/926513, Fax: 04421/926548

Weserstr. 192, 26382 Wilhelmshaven, email: Sozialstation.Diakonie.WHV@ewetel.net

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchte-

ten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden

Hauptstr. 20

26388 Sengwarden

Fax: 04423 / 991141

E-Mail: pastorin@ev-kirche-sengwarden.de

Pastorin

Anke Fasse

Tel: 04423 / 991140

Rechnungsführer

Claus Claassen

Tel: 04423 / 2452

Küsterin

Almuth Wendt

Tel: 04423 / 2417

Friedhofsverwaltung

Peter Merzhäuser

Tel: 04421/ 87381



***Wir wünschen Ihnen allen eine
besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein friedvolles neues
Jahr 2004***

Impressum: Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.